

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Hirschaid-Buttenheim



Gemeindebrief

der
Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde
Hirschaid - Buttenheim samt aller Außenorte
mit Strullendorf



Inhalt

- Andacht
- Gemeinde & Dekanat
- Gottesdienste
- Freud & Leid
- Spenden
- Ausblick
- Rückblick
- Gruppen & Kreise
- Impressum



Da steht er, Gottes Bogen. Über Berg und Tal steht er. Mitten in düsteren Wolken. Das Wetter wirkt bedrohlich, gewittrig. Es könnte laut werden am Himmel vor Donner. Und hell vor Blitzen. Gewitter mögen viele nicht. Sie können große Schäden anrichten. Blitze können einschlagen. Donner erschrecken, je näher sie sind. Gewitter sind kein Himmelsspaß. Sie tun weh. Man stelle sich nur mal einen Augenblick vor, wie es früher war, als die Gründe für so ein Himmelsereignis noch nicht erforscht waren. Da klangen Gewitter schon beinahe wie ein Gottesgericht.



Heute kennen wir die Gründe und fürchten uns doch. Wenn auch vielleicht weniger. Wir wissen, wie wir uns schützen können vor der tödlichen Gewalt von Blitzen. Aber auch der beste Schutz ist keine Garantie. Das sagen uns die Nachrichten im Fernsehen oder in den Zeitungen. Manchmal war der Einschlag weit entfernt, manchmal auch nahebei. Erklärungen helfen gegen die Furcht. Aber immer nur ein wenig. Die Natur ist nicht zu bezwingen, nicht zu besiegen.



Da steht er, Gottes Bogen, über Berg und Tal. Man muss ihn nur ansehen, um sich ein wenig getröstet zu fühlen. Da ist etwas Größeres als alles, was an Himmelsspektakel geschieht: Blitze, Donner, Regen, vielleicht Sturm. Ein schrecklicher Zusammenklang von Macht. Ich werde klein und kleiner und fühle mich dem ausgeliefert, wenn ich in Landschaften unterwegs bin. Martin Luther soll gar Todesangst gehabt haben bei einem Gewitter. Und soll den Heiligen im Himmel versprochen haben, ein Mönch zu werden, sollte er das Unheil beschützt überstehen. So groß kann Furcht sein, der man sich nur ausgesetzt weiß.

Aber dann, irgendwo zwischen den Gewalten aus Wolken, Regen und Donner, ein winziger Lichtschein. Wirklich: Es reicht eine Winzigkeit an Licht. Und das Größere, Gewaltigere erhebt sich über den Schrecken: Gottes Bogen. Das Licht scheint auf den Regen, es bricht sich im Wasser, für unsere Augen stellt sich Gottes Bogen in die Wolken und erhebt sich über der Schöpfung. Ein winziger physikalischer Kniff. Und ein riesiges Wunder: Ein Regenbogen ist physikalisch, also von den Erklärungen her, nichts Besonderes. Unsere Augen sehen Farben, weil sich Licht in Wasser bricht und Farben freisetzt. Eigentlich etwas Banales. Wir könnten dasselbe mit etwas Geschick auch in unseren Küchen oder Badezimmern bewirken.

Aber dann geschieht es draußen, am Himmel, in und über den Gewittern oder im Regen, wenn die Sonne aufblitzt. Und das Staunen ist groß. Als feiere Gott ein Fest, sein Fest. Regenbogen – ein Fest der Gnade. Wie einst, als er zum ersten Mal erschien. Am Ende der Sintflut, bei Familie Noah und allem getreteten Getier (1. Buch Mose 9,12-17). Das große Aufatmen, als Gott einen Bund schließt; den ersten, großen Bund mit uns Menschen. Den „ewigen Bund“, den Gott selbst ansehen will und der ihn daran erinnern soll, dass er nie mehr eine solche Flut schicken will, die zerstört. Der Bogen zeigt den Bund. Der Bogen ist Gottes Fest der Gnade.



Wir sehen Physik am Himmel, wir deuten es aber als reine Gnade. Als Gottes Selbsterinnerung seine Schöpfung nicht auszurotten mit Stumpf und Stiel, sondern zu behüten und zu bewahren. Sein Heil ist größer als jedes Unheil. Seine Geduld ist langmütig, auch mit mir. Sein Atem ist ewig. Es gibt immer einen Grund zur Freude. Auch wenn Gott uns fern scheint und schlimme Wetter um uns toben. Bald, bald schon wird ein winziges Licht sein, irgendwo, und wird seinen Bogen in die Wolken malen. Man könnte auch sagen: zaubern. Sein Fest der Gnade. Gottes Gnade und Zuwendung gilt auch mir.

Und wir sehen den Bogen, staunen hoffentlich wie Kinder, suchen keine Erklärungen mehr über Gottes Ferne und Nähe, sondern flüstern getröstet vor uns hin (EG 361,1):

... der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Gehen wir getrost unsere Wege in diesem Jahr und in den Jahren, die noch folgen werden: Bedrängt von Gewittern, Stürmen, Regenschauern, Dunkelheiten, Blitzen, Donner und der vielen Gefahren mehr. Aber sicheren Schrittes auf den Wegen, die Gott uns zeigt und mit uns geht. Das heißt dann auch: ich geh nicht allein, Gott geht mit mir, ist bei mir, begleitet mich, schützt mich, behütet mich, und wenn ich falle, dann falle ich in Gottes Hand.

Dies wünscht Ihnen von ganzen Herzen
Ihr Pfarrer Eckhard H. Mattke



Abschied und Neuanfang im Pfarramtsbüro



Im letzten Gemeindebrief haben wir es schon angekündigt: den Wechsel im Pfarramtsbüro. Am 3. Advent, den 11. Dezember 2020 war es dann soweit: Frau Jutta Wahner durften wir nach 23 Jahren Arbeit im Pfarramtsbüro in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Vertrauensmann

Hintsche und Pfarrer Mattke sprachen Frau Wahner ihren Dank für ihren langjährigen und treuen Dienst aus. Ein Gemälde von Bamberg, das den Blick von Grafenwöhr auf das alte Rathaus, den Dom bis hin zum Michelsberg zeigt, überreichte Pfarrer Mattke im Namen der Kirchengemeinde als ein kleines Dankeschön, und der Vertrauensmann, Herr Hintsche einen farbenfrohen Blumenstrauß. Beide wünschten Frau Wahner, ihrem Mann Norbert und ihrer ganzen Familie noch viele gesunde und erlebnisreiche Tage im Ruhestand. Möge Gottes Segen über all ihrem Tun und Lassen weiterhin liegen.





Dienstunfähigkeit von Pfarrer Mattke

Wegen einer überraschenden Knie Operation (TEP) werde ich in den ersten Monaten des Jahres 2021 keinen Dienst tun können. Laut ärztlicher Prognose werde ich bis Mai / Juni ausfallen. Die Vertretung in der Pfarramtsführung übernimmt in dieser Zeit dankenswerter Weise Pfarrer Andreas Steinbauer aus Pommersfelden.

Im Pfarramtsbüro hilft Ihnen Frau Hintsche bei jeglichen Anliegen gerne telefonisch oder auch persönlich. In dieser Zeit können Sie auf dem Anrufbeantworter des Pfarramtes keine Nachrichten hinterlassen. Sie erreichen Frau Hintsche Montags, Mittwochs und Donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr – außer an Feiertagen und in den Ferien. In dringenden Fällen können Sie aber auch Pfr. Steinbauer persönlich anrufen: 09548-340.

Ein herzliches Dankeschön an die Prediger in unserer Kirchengemeinde, die alle Gottesdienste in dieser Zeit übernehmen werden: Pfr. i. R. Pfaff, Lektor Bär, Prädikant Hintsche, Prädikant Süß und Religionspädagoge Beyer. Ich wünsche allen Predigern Gottes Segen und SEINES Geistes Kraft für diese großartige Bereitschaft den Dienst in und für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. Dafür sage ich Ihnen allen ein aufrichtiges: „Vergelt's Gott!“,
Ihr Gemeindepfarrer Eckhard H. Mattke

Feierabendgottesdienstteam unter neuer Leitung

Durch den Stellenwechsel von Pfarrerin Elsel entstand eine Lücke im Team, das die Feierabendgottesdienste vorbereitet und durchführt. Mit Frau Andrea Beyer konnten wir nicht nur eine engagierte junge Frau finden, sondern auch eine exzellente Theologin. Frau Dr. Beyer arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Altes Testament der Universität Erlangen an ihrer Habilitation. Sie ist mit dieser Gottesdienstform als Teilnehmerin vertraut und freut sich, zusammen mit den bisherigen Teammitgliedern für das Fortbestehen dieser Gottesdienste zu sorgen. Herzlichen Dank für diese Bereitschaft, liebe Frau Beyer, und ich wünsche Ihnen wie dem gesamten Team Gottes reichen Segen für ihr aller Engagement und das Feiern dieser Gottesdienste.



Austräger gesucht

Liebe Leserinnen und Leser,
mit unserem Gemeindebrief halten wir regelmäßig Kontakt zu all unseren Gemeindemitgliedern. Trotz Internet, trotz Homepage bleibt der gedruckte Gemeindebrief ein wichtiges Kommunikationsmittel innerhalb unserer Kirchengemeinde. Den zahlreichen Austrägerinnen und Austrägern in den Orten und Ortsteilen sind wir sehr dankbar für ihre Tätigkeit: Ohne Sie, die Damen und Herren Austräger unserer Gemeindebriefe, würde diese Kommunikation nicht funktionieren!

Wir brauchen für folgende Ortsteile wieder neue Mitarbeitende, die bereit sind, drei Mal im Jahr einen Spaziergang zu machen und unsere Gemeindebriefe in die Briefkästen zu stecken:

- für Strullendorf in der Gegend um die Martin-Luther-Straße und Eggerten;
- für Sassanfahrt in der Gegend um den Zimmerberg und die Sandstraße;
- für Buttenheim in der Gegend um die Mozartstraße, Scheffelstraße und Marktstraße.

In der Regel bekommen Sie Ihr Päckchen Gemeindebriefe (ca. 40 Stück) eine Woche vor Erscheinungsdatum, so dass Sie genügend Zeit haben, diese auszu-tragen (und nicht bei Regen gehen müssen). Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro (09543-6388), dann können wir alles Weitere besprechen. Wir freuen uns, wenn Sie zu unserem Team der Austräger gehören und Sie mit-helfen, dass wir alle in Kontakt bleiben. Dafür sorgen wir dreimal im Jahr dafür, dass Sie einen ausgiebigen Spaziergang machen können. Und mancher Emp-fänger freut sich, wenn Sie ihm den Gemeindebrief persönlich überreichen und ein paar Worte wechseln.



Die Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg stellt vor



Evangelische
Erwachsenenbildung
Bamberg

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Bamberg hat ein neues Gesicht. Seit dem 1. November verstärkt Pfarrerin Mirjam Elsel als Theologisch-

pädagogische Referentin (0,5 Stelle) das Team.

„In meinen bisherigen Arbeitsfeldern, ob in der Entwicklungspolitischen Bildung, der Frauenarbeit, der Interreligiösen Begegnung, als Pfarrerin in der Kirchengemeinde (zuletzt Hirschaid-Buttenheim II) oder der Flüchtlingskoordination war es mir wichtig genau hinzuschauen und Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zu vernetzen. Gerade in diesen unsicheren Zeiten braucht es Orte,



an denen wichtige Fragen gestellt, Zusammenhänge erschlossen werden und mit der befreienden Kraft des Evangeliums gerechnet wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und Kooperationspartnern.“

Zu erreichen ist Pfarrerin Mirjam Elsel unter:

Tel.: 0151 51 56 02 80

E-Mail: mirjam.elsel@elkb.de

Dekanatskirchentag wird auch 2021 abgesagt

Anlässlich des 1000jährigen Jubiläums der Stephanskirche in Bamberg sollte am 5. Juli 2020 nach über 10 Jahren wieder ein Dekanatskirchentag stattfinden. Leider musste dieser wegen der Corona Pandemie abgesagt werden. Nun wurde mitgeteilt, dass er auch am Ausweichtermin, den 4. Juli 2021 nicht stattfinden kann. Bleibt zu hoffen, dass wir diesen eventuell im Jahr 2022 begehen können.



Orgelrenovierung in St. Johannis

Die Orgelbaufirma Eichfelder aus Bamberg hat angekündigt, dass die Sanierung der Orgel in der St. Johanniskirche nach den Osterfeiertagen beginnen soll. Wir freuen uns darauf, dass nach vielen Jahren der „Missstimmung“ der Orgel dies nun hoffentlich bald der Vergangenheit angehört.

Dies bedeutet aber auch, dass wir einige Wochen auf das Orgelspiel bei unseren Gottesdiensten in der St. Johanniskirche verzichten müssen. Als Ersatz werden wir das Klavier in den Kirchenraum stellen und darüber unseren Gemeindegesang (wenn er denn möglich sein sollte) begleiten zu lassen.



Über einen genauen Termin der Wiederinbetriebnahme der dann sanierten und überholten Orgel werden wir uns noch mit der Orgelbaufirma verständigen. Über die Mitteilungsblätter und in den Abkündigungen werden wir rechtzeitig darauf hinweisen. Geplant ist ein Festgottesdienst, wenn die Orgel wie neu in unserer Kirche erklingen wird.



Gottesdienste in Zeiten von Corona

Liebe Gemeindemitglieder,
erst mussten im Frühjahr die Gottesdienste abgesagt werden, dann durften wir wieder vorsichtig und unter Auflagen Gottesdienste zunächst im Freien und dann wieder in den Kirchen feiern. Wir freuten uns über Lockerungen: Familienverbände durften zusammensitzen, wir durften wieder ohne Maske singen und fast „normale“ Gottesdienste feiern. Ab Sommer hatten wir dann auch eine Form und Equipment gefunden, wieder das Abendmahl in beiderlei Gestalt zu feiern: Jeder Teilnehmende kam einzeln mit Maske nach vorne und erhielt eine Hostie mit dem Spendewort in die Hand gelegt. Vor dem Altar stand ein Tisch mit kleinen Gläsern. Davon nahm man sich eines und bekam aus einem Schankkelch einen Schluck Abendmahlswein eingeschenkt mit dem Spendewort. Damit ging man zurück an seinen Platz, nahm die Maske ab, aß die Hostie und trank den Wein. Das Glas ließ man stehen bzw. stellte es auf einem Tisch ab. Dieses wurde nach dem Gottesdienst von den Mesnern eingesammelt (mit Handschuhen) und dann heiß in der Spülmaschine gereinigt.





Und dennoch blieb die Angst vor einer Ansteckung, und viele treue Gottesdienstbesucher blieben fern. Ab Herbst / Winter wurden die Auflagen wieder verschärft: Singen mit Maske, heizen mit Bankstrahlern nicht während eines Gottesdienstes, singen nur noch im Freien, überhaupt nicht mehr singen.

Ab September planten wir schon, unsere Gottesdienste für den Heiligen Abend im Freien stattfinden zu lassen: in Hirschaid hinter dem Rathaus, in Strullendorf und Buttenheim vor den Kirchen. Wir schafften dafür zwei neue Funklautsprecher mit zwei Mikrofonen an; die elektronische Orgel in Buttenheim ließ sich durch ein Kabel mit dem Lautsprecher verbinden, so dass man diese auch außen hören könnte; in Hirschaid und Strullendorf stellten die Bürgermeister auf unsere Bitte hin extra Christbäume auf dem jeweiligen Gelände auf – nochmals Dankeschön dafür –, Sicherheitsteams standen parat, Liedblätter waren gedruckt und gefaltet.

Dann hat der Kirchenvorstand entschieden: „Wir wollen Sie und uns alle schützen“ und keine Großveranstaltungen während des „Lockdowns“ durchführen: Alle Gottesdienste nach dem 4. Advent bis einschließlich 14. Februar 2021 entfallen.



Aber: Auf der Homepage sollte nun ein Gottesdienst zum Heiligen Abend aus der St. Johanniskirche zu sehen sein. Ehepaar Kerstin und Andreas Süß erklärten sich bereit die Filmaufnahmen zu machen. Andreas Süß hatte schon den Familiengottesdienst mit der Geschichte für Heilig Abend vorbereitet, so dass wir diesen, wie auch eine Christvesper, aufnehmen konnten. Andreas Brunner spielte spontan die Choräle ein. Zu guter Letzt schnitt Florian Hintsche alle Filmteile zu einem großen Ganzen zusammen und Annette Hintsche stellte beide Gottesdienste auf die Homepage. Um die hundert Mal wurden beide Gottesdienste während der Feiertage aufgerufen und angeschaut.

Wir hoffen, dass wir recht bald wieder, auch dank eines Impfstoffes, Gottesdienst feiern können ohne Angst haben zu müssen, dass wir uns eventuell anstecken und erkranken.

Bis dahin: Gott behüte und beschütze Sie und uns alle!

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Besonders betroffen von der Pandemie sind die Bewohner in den Seniorenheimen. So dürfen sie nur eingeschränkt oder keine Besucher empfangen. Auch das Feiern von Gottesdiensten in ihren Häusern ist seit einem Jahr nicht mehr möglich. Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit haben wir versucht diese Defizite auszugleichen: So schrieben wir jeden evangelischen Bewohner in den Seniorenheimen unserer Kirchengemeinde persönlich an und legten unserem Schreiben adventliche und weihnachtliche Grüße bei. Für Weihnachten übersandten wir in alle Seniorenheime eine CD für jede Station mit einem Gottesdienst, aufgenommen und bereitgestellt von der Evangelischen Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg. So konnten die Bewohner auf den Stationen am Heiligen Abend auf diesem Wege einen Gottesdienst mitfeiern. Wir hoffen, dass wir zusammen mit den katholischen Pfarreien wieder im Laufe des Jahres zu unseren regelmäßigen Gottesdienstfeiern in die Seniorenheime kommen können und dürfen.



Ökumenische Gottesdienste entfielen oder können stattfinden?

Die traditionellen ökumenischen Gottesdienste zu Neujahr und zur Einheit der Christen im Februar 2021 entfielen wegen der Corona Pandemie. Ob der ökumenische Weltgebetstag in Buttenheim und Hirschaid Anfang März oder der ökumenische Jugendkreuzweg Ende März 2021 stattfinden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt sehr unsicher. Näheres wird über die Mitteilungsblätter der politischen Gemeinden bekannt gegeben werden. Dennoch hoffen wir, dass wir Ende Juni 2021 den ökumenischen Berggottesdienst feiern können. Hoffnungsfroh werben wir schon mal dafür in diesem Gemeindebrief. Genauso hoffen wir, dass der ökumenische Gottesdienst zum Rathausfest am 25. Juli 2021 stattfinden kann. Auch hier wird es jeweils aktuelle Informationen über die Mitteilungsblätter geben.

Besuche Ihrer Gemeindepfarrer

Liebe Gemeindeglieder,
oft warten erkrankte Gemeindeglieder auf den Besuch Ihres Pfarrers, oder Ältere würden sich über die Feier des Heiligen Abendmahls bei sich zu Hause, auch im Kreis Ihrer Familie und Lieben, freuen. Gerne komme ich zu Ihnen zu Besuch oder feiere ein Hausabendmahl mit Ihnen. Bitte sagen Sie mir Bescheid, wenn ein Familienmitglied einen Krankenbesuch wünscht oder die Feier des Abendmahls zu Hause oder im Krankenhaus. Rufen Sie einfach an, sprechen gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter, hinterlassen dort Ihre Rückrufnummer, dann rufe ich auch zurück. Sicherlich können wir dann einen zeitnahen Termin vereinbaren.

An Ihrem 70., 75., 80., 85. und dann an jedem weiteren Geburtstag besuche ich Sie persönlich zu Hause und nehme mir dafür gerne Zeit für Sie. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen und grüße Sie bis dahin ganz herzlich,
Ihr Gemeindepfarrer Eckhard H. Mattke

Anmerkung: Wegen einer längeren Krankheitsphase nach einer Knieoperation kann ich voraussichtlich bis Mai / Juni keine Besuche machen. Seelsorgegespräche, Hausabendmahlsfeiern und Krankenbesuche werden in dieser Zeit gerne von Kollegen und Kolleginnen wahrgenommen. Melden Sie sich bitte hierfür im Pfarrbüro, Tel.: 63 88.

» Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Tag	Hirschaid	Buttenheim	Strullendorf
Freitag, 5. März 2021 Weltgebetstag	18:30 Uhr St. Vitus Weltgebetstag	18:30 Uhr St. Bartholomäus Weltgebetstag	
Sonntag, 7. März 2021 Okuli Präd. Hintsche	10:30 Uhr St. Johannes	09:00 Uhr Matthäuskirche	
Sonntag, 14. März 2021 Lätare Relipäd. Beyer	09:00 Uhr St. Johannes mit Hl. Abendmahl		10:30 Uhr St. Laurentius
Sonntag, 21. März 2021 Judika Präd. Süß	10:30 Uhr St. Johannes	09:00 Uhr Matthäuskirche	
Freitag, 26. März 2021 Jugendkreuzweg Präd. Süß	18:00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg		
Sonntag, 28. März 2021* Palmsonntag Lektor Bär	09:00 Uhr St. Johannes		10:30 Uhr St. Laurentius

*Nicht vergessen: Am 28. März 2021 beginnt wieder die Sommerzeit. Uhren um eine Stunde VORstellen!



» Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

KOLOSSER 1,15

Tag	Hirschaid	Buttenheim	Strullendorf
Donnerstag, 1. April 2021 Gründonnerstag Pfr. i.R. Pfaff	19:00 Uhr St. Johannes Beichte mit Hl. Abendmahl		
Freitag, 2. April 2021 Karfreitag Pfr. i.R. Pfaff/ Relipäd. Beyer	15:00 Uhr St. Johannes Andacht zur Todesstunde Relipäd. Beyer	09:00 Uhr Matthäuskirche Beichte mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Pfaff	10:30 Uhr St. Laurentius Beichte mit Hl. Abendmahl Pfr. i.R. Pfaff
Sonntag, 4. April 2021 Ostersonntag Offb 1,18 Präd. Süß/ Relipäd. Beyer	5:00 Uhr St. Johannes Osternacht mit Hl. Abendmahl & Osterfrühstück Präd. Süß	09:00 Uhr Matthäuskirche Familien- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl & Frühstück Relipäd. Beyer	
Montag, 5. April 2021 Ostermontag Pfr. i.R. Pfaff			09:00 Uhr St. Laurentius mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 11. April 2021 Quasimodogeniti Lektor Bär	10:30 Uhr St. Johannes	09:00 Uhr Matthäuskirche	
Sonntag, 18. April 2021 Misericordias Domini Präd. Hintsche	09:00 Uhr St. Johannes		10:30 Uhr St. Laurentius
Sonntag, 25. April 2021 Jubilate Präd. Süß	10:30 Uhr St. Johannes	09:00 Uhr Matthäuskirche	

» Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

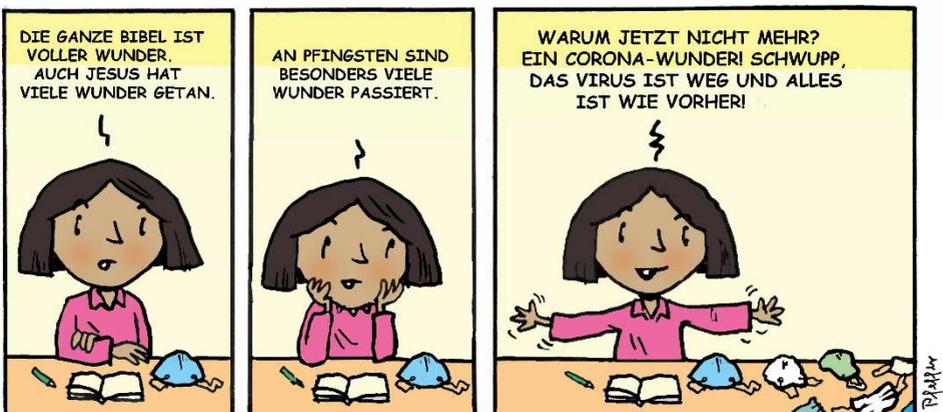
Tag	Hirschaid	Buttenheim	Strullendorf
Sonntag, 2. Mai 2021 Kantate Lektor Bär	09:00 Uhr St. Johannis		
Sonntag, 9. Mai 2021 Rogate Relipäd. Beyer	09:00 Uhr St. Johannis		10:30 Uhr St. Laurentius
Donnerstag, 13. Mai 2021 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Lonnerstadt Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien: Hirschaid- Buttenheim, Lonnerstadt, Mühlhausen, Höchstadt, Pommersfelden-Steppach-Limbach		
Samstag, 15. Mai 2021 Konfirmandenbeichte	16:00 Uhr St. Johannis / Regnitzarena Pfr. Mattke / Pfr. Steinbauer		
Sonntag, 16. Mai 2021 Exaudi Präd. Süß	09:00 Uhr St. Johannis Präd. Süß 09:30 Uhr Regnitzarena Konfirmation Pfr. Mattke / Pfr. Steinbauer		
Sonntag, 23. Mai 2021 Pfingstsonntag Pfr. i.R. Pfaff	09:00 Uhr St. Johannis mit Hl. Abendmahl		10:30 Uhr St. Laurentius mit Hl. Abendmahl
Montag, 24. Mai 2021 Pfingstmontag Pfr. i.R. Pfaff		09:00 Uhr Matthäuskirche mit Hl. Abendmahl	
Sonntag, 30. Mai 2021 Trinitatis Relipäd. Beyer	10:30 Uhr St. Johannis	09:00 Uhr Matthäuskirche	

» Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Tag	Hirschaid	Buttenheim	Strullendorf
Sonntag, 7. Juni 2021 1. So. n. Trinitatis Pfr. Mattke	09:00 Uhr St. Johannis		10:30 Uhr St. Laurentius
Sonntag, 13. Juni 2021 2. So. n. Trinitatis Pfr. Mattke	10:30 Uhr St. Johannis	09:00 Uhr Matthäuskirche	
Sonntag, 20. Juni 2021 3. So. n. Trinitatis Pfr. Mattke	09:00 Uhr St. Johannis mit Hl. Abendmahl		10:30 Uhr St. Laurentius mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 27. Juni 2021 4. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Berggottesdienst Friesener Warte Pfr. Mattke / Präd. Süß		

MINA & Freunde



Freud und Leid



Abschied

Wir mussten Abschied nehmen von unseren Gemeindegliedern:

- 10.09.2020 Gertraud Reinhardt geb. Dahlke (92 J.) Hirschaid
10.11.2020 Helene Wehner (89 J.) Buttenheim früher
Hirschaid
30.11.2020 Brigitte Lichtenwald geb. Friedrich (88 J.)
Strullendorf



Weiterhin fanden zwei Beerdigungen in und eine außerhalb unserer Kirchengemeinde statt. Hier liegen uns keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung vor.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben auch wenn er stirbt.“

Joh. 11,25

Taufen

In unserer Gemeinde wurden getauft und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut:

- 19.09.2020 Mona Kraus, Hirschaid in der St. Johanniskirche
26.09.2020 Lui Wirwich, Hirschaid in der St. Johanniskirche
26.09.2020 Laré und Mayla Köhler, Altendorf in der St. Johanniskirche
27.09.2020 Lina König, Hirschaid in der St. Johanniskirche



Weiterhin fanden zwei Taufen in unserer Kirchengemeinde statt. Hier liegen uns keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung vor.

Jesus Christus spricht:

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“

Mark. 16,16



Taufen in unserer Kirchengemeinde

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir leider fast alle Taufen im Jahre 2020 absagen, bzw. sie wurden von den Taufeltern verschoben. Ob wir dann im Frühjahr 2021 wieder ungezwungen Taufen feiern können, bleibt derzeit ab-



zuwarten. Und ob wir dann, wie bisher üblich, Tauffeiern mit bis zu drei Familien zusammenfassen dürfen, auch dies ist ungewiss. Wegen einer geplanten Operation werde ich auch in den ersten Monaten des Jahres 2021 keinen Dienst tun können und damit auch nicht persönlich für

Taufen zur Verfügung stehen. Geplant ist derzeit, dass ich ab Mai / Juni 2021 wieder meinen Dienst aufnehmen werde. Ab dann können auch wieder ganz viele Taufen in unserer Kirchengemeinde stattfinden. Selbstverständlich sind die Kolleginnen und Kollegen wie auch der Vertreter in der Pfarramtsführung bereit, in dringenden Fällen Taufen durchzuführen.

Wir bitten deshalb alle Taufeltern bzw. Taufinteressierten, sich wegen eines Tauftermins direkt mit uns telefonisch in Verbindung zu setzen. Dann können wir mit Ihnen nach einem Tauftermin suchen und Sie über die aktuellen Sicherheitsauflagen bei einer Tauffeier informieren. Gerne sind wir bereit, Tauffeiern so oft wie möglich (und nötig) durchzuführen.

Rufen Sie einfach im Pfarramt an. Frau Hintsche erteilt Ihnen gerne Auskünfte oder vermittelt Kontakte, Ihr Gemeindepfarrer Eckhard H. Mattke

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 17. Mai 2021. Artikel, die später eingesendet werden, können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Aufgrund der Dienstunfähigkeit von Pfr. Mattke, die bis ins zweite Quartal dieses Jahres reichen wird, kann es auch zu Verzögerungen bei der Gemeindebrieferstellung kommen. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass der Gemeindebrief für Sommer 2021 erst zum August gelten wird. Bitte entnehmen Sie die Termine für Juli in diesem Fall den Mitteilungsblättern der politischen Gemeinden oder auch unserer Homepage (www.hirschaid-evangelisch.de).

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Das Redaktionsteam

Spenden

Frühjahrssammlung der Diakonie



Diakonie 
Bayern

Schwänger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwänger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zur Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung** vom **15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende.
Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Ihre Spende

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Gemeindebrief umfassend informieren können über die vielfältigen Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde. Über Anregungen, konstruktive Kritik und Rückmeldungen von Ihnen freuen wir uns. Damit wir Ihnen auch weiterhin kostenlos den Gemeindebrief Ihrer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hirschaid-Buttenheim zukommen lassen können, bitte wir Sie ganz herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung für den Druck Ihres Gemeindebriefes. Ein aufrichtiges „Dankeschön“ sagen wir an dieser Stelle den vielen Austrägerinnen und Austrägern, die dafür sorgen, dass Sie diese schriftlichen Informationen aus Ihrer Kirchengemeinde in Ihrem Briefkasten vorfinden – egal wo Sie wohnen. Wir haben Ihrem Gemeindebrief einen Überweisungsträger beigelegt und sagen schon im Voraus ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende, Ihr Gemeindepfarrer Eckhard H. Mattkke



Der Ökumenische Jugendkreuzweg

Wenn es möglich ist, sollte er am 26. März 2021 um 18.00 Uhr stattfinden:

Zusammen mit den röm. kath. Pfarreien St. Mauritius (Sassanfahrt), St. Vitus (Hirschaid) und der evang. luth. Kirchengemeinde Hirschaid-Buttenheim begehen wir nun schon seit einigen Jahren den Ökumenischen Jugendkreuzweg. Leider mussten wir ihn wegen der Corona Pandemie 2020 absagen, und ob er im Jahre 2021 stattfinden kann, wird sich erst noch zeigen. Bei Redaktionsschluss konnte dazu noch keine klare Aussage getroffen werden. Aus diesem Grund verweisen wir auf die Bekanntmachungen in den Mitteilungsblätter der politischen Gemeinden.

Osternacht

Wir freuen uns, wenn wir dann auch wieder Ostern feiern dürfen mit...

...der **Osternacht, der Auferstehungsfeier** in Hirschaid, St. Johanniskirche.

Am Ostermorgen, den 4. April 2021 werden wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus in der St. Johanniskirche in Hirschaid feiern. Am Osterfeuer vor der St. Johanniskirche stimmen wir uns ab 4.30 Uhr mit Taizé Liedern auf die Auferstehungsfeier ein. Um 5.00 Uhr beginnen wir mit der Lichterfeier in unserer Kirche, hören die alten und neuen Verheißungen und Lesungen aus der Heiligen Schrift, feiern gemeinsam das Heilige Abendmahl und stärken uns dann bei einem Osterfrühstück im Gemeindehaus.

...dem **Familiengottesdienst** in der Matthäuskirche in Buttenheim. Um 9.00 Uhr feiern wir mit den Kindern und ihren Eltern das Osterfest in einem Gottesdienst. Wir freuen uns darauf gemeinsam zu singen, die Geschichte von Ostern zu hören und uns über das Leben, das Gott uns schenkt, zu freuen. Vielleicht finden die Kinder auch das eine oder andere Osterei im Garten...





Gottesdienst im Grünen

an Himmelfahrt

Do. 13. Mai um 10 Uhr

auf dem TSV- Gelände

in **Lonnerstadt**

anschließend Mittagessen



Es laden ein die evangelischen Gemeinden:
**Hirschaid-Buttenheim, Höchststadt, Lonnerstadt, Limbach,
Mühlhausen, Pommersfelden, Steppach, Weingartsgreuth**
mit den Posaunenchoren aus den Gemeinden



Durch den Stellenwechsel von Pfarrerin Elsel im Herbst 2020 konnte der neue Konfirmandenjahrgang erst später starten. Da es unsinnig gewesen wäre, wenn es gleich nach ein oder zwei Monaten zu einem Leitungswechsel im Unterricht gekommen wäre, sollte dieser mit einem sicheren Team beginnen. Dankenswerterweise erklärten sich die Dekanatsjugendreferent/innen Frau Strelow und Herr Lulla bereit, die Unterrichtsarbeit zum größten Teil zu übernehmen. Dies sollte auch eine Entlastung für Pfarrer Mattke sein, so lange die 2. Pfarrstelle nicht besetzt sein wird. Letztlich erwies sich dies als Glücksfall, da überraschenderweise Pfarrer Mattke Anfang Januar sich einer Knie OP (TEP) unterziehen musste und dadurch einige Monate dienstlich ausfällt. Der Unterricht findet weiterhin durch die Dekanatsjugendreferenten statt. Schon im Dezember musste dieser als Video-Konferenz gehalten werden. Somit bleibt es spannend, wie und in welcher Form die weiteren Unterrichtseinheiten stattfinden werden.

Schon im Herbst 2020 konnte bei einem digitalen Elternabend festgelegt werden, dass die Konfirmation 2021 wegen der Pandemie nicht in den Kirchen gefeiert werden kann. Dank des Entgegenkommens von Bürgermeister Homann wird die Konfirmation in der Regnitzarena stattfinden, wenn es Corona bedingt möglich ist. Damit wurde eine Örtlichkeit gefunden in der viele Menschen Platz finden, auch wenn Abstand gehalten werden muss, und die auch bei schlechtem Wetter genutzt werden kann. Vorsorglich hat Pfarrerin Steinbauer zugesagt ggf. die Feierlichkeiten zur Konfirmation zu übernehmen bzw. zu koordinieren, sollte Pfarrer Mattke bis dahin gesundheitlich noch nicht dienstfähig sein.

Am Konfirmationssonntag, den 16. Mai 2021 findet um 9.00 Uhr ein regulärer Gottesdienst in der St. Johanniskirche statt, da der Besuch des Festgottesdienstes um 9.30 Uhr in der Regnitzarena nur für die Angehörigen unserer Konfirmanden sein soll.



Jubelkonfirmation entfällt auch im Jahre 2021

Am 17. Mai 2020 war die Jubelkonfirmation geplant und musste entfallen. Jetzt wollten wir diese nachholen zusammen mit den diesjährigen Jubelkonfirmanden - und müssen sie wieder wegen der Corona Pandemie absagen. Uns bleibt die Hoffnung, dass wir dann im Jahre 2022 ein ganz großes Fest mit vielen Jubelkonfirmanden feiern dürfen. Dazu werden wir dann diejenigen einladen, die ihr Fest der Konfirmation in den folgenden Jahren gefeiert haben:

- 1995, 1996, 1997 (Silberne Konfirmanden)
- 1970, 1971, 1972 (Goldene Konfirmanden)
- 1960, 1961, 1962 (Diamantene Konfirmanden)
- 1955, 1956, 1957 (Eiserne Konfirmanden)

Wenn Sie zu einem dieser Jahrgänge gehören, dann lassen Sie es uns schon mal wissen. Vielleicht können Sie uns auch die eine oder andere Anschrift eines ehemaligen Mitkonfirmanden nennen oder besorgen. Wir werden dann zu einem Vortreffen im nächsten Jahr rechtzeitig öffentlich einladen.





*Einladung
zum
ökumenischen Berggottesdienst
am 27. Juni 2021
um 11.00 Uhr auf dem Gelände
des Segelflugplatzes
auf der Friesener Warte*

*Evang. Luth Kirchengemeinde Hirschaid-Buttenheim
Kath. Pfarrei St. Vitus, Hirschaid*

*Anschließend kl. Mittagstisch, Getränke,
Kaffee und Kuchen beim Tag der offenen Tür
des Luftsportvereins Friesener Warte*

*An diesem Tag ist die Durchfahrt mit PKW für Schwerbe-
hinderte (Kennzeichen „G“) bis zu den Parkplätzen vor
dem Segelflugplatzgelände frei.*



Gruppen, Kreise und Treffen weiterhin abgesagt

Sämtliche Gruppen und Kreise, Gebets- und Bibeltreffen mussten auch wegen Corona abgesagt werden und werden sicherlich noch einige Zeit entfallen. Für die Teilnehmenden an unserem Seniorenkreis haben wir im Oktober und im Dezember zu einer Andacht in die St. Johanniskirche eingeladen.



Trotz der Abstandsregeln und der Maskenpflicht, des Verbotes zum Singen von Liedern im Dezember, haben wir uns alle gefreut, uns endlich wieder mal wenigstens zu sehen und auf Abstand uns freundliche Worte zuzurufen.



Fotos: Reinhold König - Treffen der Senioren im Oktober in der St. Johanniskirche

Mit Gottes Hilfe und SEINEM Segen vertrauen wir darauf, dass wir uns im Laufe des Jahres wieder in vertrauter Runde treffen können. Vielleicht kommt ja die Eine oder der Andere neu dazu, wober wir uns in allen Gruppen, Kreisen und Treffen freuen würden.

Feierabendgottesdienste

Die Feierabendgottesdienste gehen weiter. Wenn es im Frühjahr und Sommer wieder möglich ist sich zu treffen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen auch wieder Feierabendgottesdienste feiern. Gerne können Sie sich den 21. März und 25. April, den 6. Juni und 4. Juli schon zum Vorfreuen in Ihrem Kalender notieren.

Das Team des Feierabendgottesdienstes hat außerdem Verstärkung bekommen: Andrea Beyer aus Hirschaid ist Fachfrau für das Alte Testament und neu beim Vorbereitungsteam dabei.



Krabbelgruppen, Krabbel-, Kinder- und Jugendgottesdienst

Krabbelgruppen, Krabbel-, Kinder- und Jugendgottesdienst fallen weiterhin aus

Sämtliche Angebot für unsere Jüngsten, die Kinder und Jugendlichen in der Kirchengemeinde, können wegen der Infektionsgefahr nicht stattfinden. Ab wann die Treffen für unsere Krabbelkinder in den Räumen des Gemeindehauses in Hirschaid wieder stattfinden können, bleibt nur abzuwarten. So finden auch weiterhin keine Gottesdienste für Krabbelkinder statt, keine monatlichen Kindergottesdienste oder gar Jugendgottesdienste. Auch die monatlichen Jugendtreffen in der Hager Villa müssen bis auf weiteres entfallen.

Hier werden wir uns im Laufe des Jahres 2021 sicherlich ganz neu orientieren und manches neu anfangen und aufbauen müssen. Dabei hoffen wir auf das Engagement unserer Gemeindemitglieder, also von Ihnen, damit es wieder Treffen und Angebote für unsere Jüngsten, Kinder und Jugendlichen geben kann. Wenn es dann wieder möglich ist, lassen Sie uns einfach neu starten. Ich freue mich jedenfalls wieder auf diese Treffen, zusammen mit Ihnen und Euch, Ihr Pfarrer Eckhard H. Mattke

ZITAT

Eine große
Suchbewegung:
Das ist **Weisheit** im Umgang
mit der **Corona-Pandemie.**

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Da im ersten Lockdown die Angebote Andachten zu Hause zu feiern sehr gut angenommen wurden, gerade in der Osterzeit, wollte ich Ähnliches in der Advents- und Weihnachtszeit anbieten. In den Kirchen zu Strullendorf (im Windfang), zu Buttenheim und Hirschaid gestaltete ich kleine Andachtstische. Adventlich geschmückt fand man darauf zu jedem Adventssonntag einen Flyer

Advent in



der Tüte

mit einer Andacht. Diese Andachten fand man auch auf unserer Homepage: www.hirschaid-evangelisch.de. Ab dem 3. Adventswochenende wurden zusätzlich schon Andachtsblätter für den Heiligen Abend ausgelegt, dazu kleine Kerzen mit einem Krippenmotiv zum Mitnehmen. Diese Angebote fand regen Zuspruch – es blieben nur einige Kerzen und Andachtsflyer zurück.

Für die Kinder in unserer Kirchengemeinde gab es die Aktion „Advent in der Tüte“. Darin befanden sich Geschichten, Bastelanleitungen und Lieder zu Advent und Weihnachten, etwas zum Naschen und weitere Überraschungen. Herzlichen Dank für diese Idee und die Umsetzung (= Eintüten) sage ich Juliane Kaden und Ilka Sartingen. Dann kam jeden Adventssonntag noch eine weitere Anregung und Überraschung für Kinder dazu. Kurz vor Weihnachten brachte ich die restlichen Tüten in den Evangelischen Kindergarten St. Johannis zur Freude der dortigen Gruppenkinder.

Nachdem dann unsere Gottesdienste im Freien und in den Kirchen vom 21.12.2020 bis 10.01.2021 wegen des Lockdowns und aus Fürsorge für alle Beteiligten abgesagt worden waren, wurden diese Angebote rege angenommen. Dafür hielten wir die St. Johanniskirche in Hirschaid und die Matthäuskirche in Buttenheim an den Sonn- und Feiertagen geöffnet. Weihnachtlich geschmückt waren diese schon, in Buttenheim durch Herrn Freund, der auch die Krippe dort aufgebaut hatte und in Hirschaid durch die Herrn Hilbig und Schäfer. Zusätzlich brachten Kindergottesdienstmitarbeitende die Jesus-Puppe von Krippenspielen, die dann in der Krippe auf „Heu und Stroh“ lag.



Darüber leuchtete der „Stern von Bethlehem“, ebenfalls sonst bei den Krippenspielen in Gebrauch. Weihnachtliche Musik empfing den Besucher. Danke für diese Leihgaben, und Danke an Frau Lippert in Strullendorf, die dort den Andachtstisch betreute, wie auch an Herrn Freund, der in Buttenheim regelmäßig die Kirche öffnete und schloss.

Für Silvester gab es dann wieder Flyer mit einer Hausandacht. Da kein Neujahresgottesdienst stattfand, wurden die Lesezeichen mit der Jahreslosung 2021 und den Predigtgedanken dazu ebenfalls ausgelegt. Beide Andachten wurden auch auf der Homepage veröffentlicht.



Mit einer Andacht zu Epiphania, dem Fest „Heilig Drei König“, endete dann der Andachtsreigen über die Advents- und Weihnachtszeit.

Ich hoffe, dass diese Angebote Ihnen geholfen haben, diese Advents- und Weihnachtszeit mit Jahreswechsel und Heilige-Drei-Könige auch gottesdienstlich für sich zu gestalten. Möge Gottes Wort Sie angerührt und Ihr Herz auf diesem Wege erreicht haben. Mögen Sie und wir zusammen immer wieder Wege finden, dass Gottes Wort uns nahekommt und uns führen und leiten möge.

Das wünscht Ihnen allen von ganzen Herzen,

Ihr Pfarrer Eckhard H. Mattke

Unsere Gruppen und Kreise

Wenn es wieder möglich sein wird, werden wir uns hier wieder treffen:

Termine können beim Redaktionsschluss noch nicht benannt werden. Wir weisen auf die Ankündigungen in den Mitteilungsblättern der politischen Gemeinden, bei den Abkündigungen in unseren Gottesdiensten und auf die Plakate in den Schaukästen.

Seniorenkreis Hirschaid – Strullendorf – Buttenheim

Einmal im Monat am Dienstagnachmittag von 14.30 – 16.30 Uhr laden wir unsere Senioren ein ins Gemeindehaus Hirschaid.

Ihre Ansprechpartner sind: Helmut Hilbig, Tel.: 7413, Gisela Hümmer, Tel.: 5086, Brigitte Kreft, Tel.: 4421405; Claudia Schwertführer, Tel.: 410124, Pfr. Mattke, Tel.: 6388

Frauenkreis

Herzlich eingeladen sind alle Frauen unserer Kirchengemeinde zu verschiedenen Aktivitäten einmal im Monat.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Sigrid Weidner, Tel. 40548

Runde ums Wort

Bibelgesprächskreise für jedermann in Hirschaiden Gemeindezentren, abwechselnd 14-tägig in St. Vitus und St. Johannes, jeweils mittwochs 19.00 Uhr.

Ihr Ansprechpartner ist: Rudolf Meinhardt, Tel.: 09545-6195

Gebetstreff

Montags von 9.00 - 11.00 Uhr in Buttenheim, Hager Villa: Gebet für Gemeinden, Region, mit Birgit Peter, Tel.: 09545-44577

Feierabendgottesdienst

Ihre Ansprechpartnerin ist: Dr. theol. Andrea Beyer, Tel.: 09543-2380404

Offener Krabbel- & Spieltreff

Donnerstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes.

Ansprechpartnerin: Melanie Lay, Tel.: 0176-66 66 97 60

Kindergottesdienst - Mitarbeiterkreis

Ihre Ansprechpartner sind: Christine und Eckhard Mattke, Tel.: 09543-6388

Krabbelgottesdienst

Ihr Ansprechpartner ist: Pfarrer Eckhard Mattke, Tel.: 09543-6388

Evang. Kindergarten St. Johannes

Alleestraße 50 (Regnitzau) 96114 Hirschaid.

Ihre Ansprechpartnerin ist die Leiterin Frau Krabbes, Tel.: 09543-417963

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Luth. Kirchengemeinde Hirschaid-Buttenheim, der Orte Hirschaid, Buttenheim, Altendorf (samt aller Außenorte) und Strullendorf.

Ausgabe: März 2021 bis Juni 2021

Pfarramt:

St.-Johannis-Str. 3

96114 Hirschaid

Tel.: 09543/6388

Fax: 09543/40221

✉ pfarramt.hirschaid@elkb.de

Website: www.hirschaid-evangelisch.de

Pfarrbüro

Sekretariat: Fr. Hintsche

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

9.00 – 11.00 Uhr

Ihr Gemeindepfarrer:

Pfarramtsführer

Eckhard Mattke

St.-Johannis-Str.3

96114 Hirschaid

Tel.: 09543/6388

Fax: 09543/419793

✉ eph@outlook.de

2. Pfarrstelle

derzeit nicht besetzt - vakant

vertreten durch die 1. Pfarrstelle:

Pfr. Eckhard H. Mattke

Seelsorgebereich:

Hirschaid mit seinen Außenorten:

Friesen, Seigendorf, Köttmannsdorf,

Erlach, Röbersdorf, Sassenfahrt, Juliushof,

Rothen sand, Groß- und Kleinbuchfeld

und Strullendorf

Buttenheim, Dreuschendorf,

Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall,

Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf,

Tiefenhöchstädt, Altendorf und Seußling

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Florian Hintsche, Graf-Arnold-Str. 38, 96049 Bamberg (Tel.: 0951-30 900 899)

stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Gisela Lippert, Auweg 13, 96129 Strullendorf (Tel.: 09543-72 13)

Spendenkonto:

Bankleitzahl: 77050000

IBAN: DE82 7705 0000 0300 3329 05

Kontonummer: 300332905

BIC: BYLADEM1SKB

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt Hirschaid-Buttenheim; ViSdP: Pfarrer Eckhard Mattke

Redaktionsteam: Juliane u. Sandro Kaden, Eckhard Mattke, Andreas Süß, Annette Hintsche;

Druck: LeDo-Druck, Sudetenstraße 5, 96114 Hirschaid, Tel. 09543/1307; Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.